

Doktorand*Innen/PhD Workshop

Neuere Forschungen zum Exil

Recent research on exile

Leitung: Prof. Dr. Doerte Bischoff, Prof. Dr. Kristina Schulz

9.5.2025, *Deutsche Nationalbibliothek, Frankfurt am Main*, Pädagogikraum

PROGRAMM

9:00 Begrüssung

Sektion 1 (9:15-10:45)

Selma Sondern A view on ideology: Margarete Buber-Neumann and the “crisis of liberalism”

Tereza Frantová Hedda Zinner: Biografisches Mosaik einer Exilautorin

Hanna Janatka Eine “mahalla” entlang der Spree: Räume des nah/östlichen Exils im Berlin der 1920er Jahre

Sektion 2 (11:15-12:45)

Larissa Wilwert Das erfundene Gespräch in der europäischen Moderne (1890–1950)

Silvana Ameruoso Verortungen im Exil: Georg Hermanns Briefe aus Holland

Anna Di-Lena Die akustische Maske bei Maria Lazar: Einflüsse von Karl Kraus und Elias Canetti

Mittagspause (12:45-13:45)

Sektion 3 (13:45-14:45)

Martin J. Kudla Eine “juedische Tragödie”: Zur Entstehung von Robert Jungks *Heller als tausend Sonnen*

Cyra Sommer Nach der Katastrophe – Jeckes in Israel und ihre Beziehungen zu Deutschland

Sektion 4 (15:15-16:45): Einzelvorträge und Abschlussdiskussion

Nadja S. Fraenkel Selbstentgrenzung und -begegnung in der jüdischen
Gegenwartsliteratur Deutschland, Israels und der USA.
Komparatistische Perspektiven auf das literarische Reisemotiv

Nele Falldorf Neustart? Erwerbsverläufe hochqualifizierter Geflüchteter aus Chile in
der Bundesrepublik 1973-1990

Abschlussdiskussion (17:00-17:30)

Tagungsort:

Deutsche Nationalbibliothek, Adickeallee 1, 60322 Frankfurt am Main. Für Anfahrtswege:
https://www.dnb.de/DE/Benutzung/Frankfurt/frankfurt_node.html#doc57382bodyText4

Der Workshop 2025 geht aus einer Kooperation der Gesellschaft für Exilforschung mit dem Historischen Institut der Universität Neuchâtel, der Walter A. Berendsohn Forschungsstelle für Deutsche Exilliteratur der Universität Hamburg und dem Deutschen Exilarchiv 1933-1945 hervor.

